



Europäischen Territorialen Zusammenarbeit (Interreg) in Niedersachsen

Teilnahme Niedersachsens an Interreg-Programmen

Überblick je Region der Ämter für regionale Landesentwicklung (ÄrL)
für die Förderperiode 2021-2027



Thematische Prioritäten der Programm

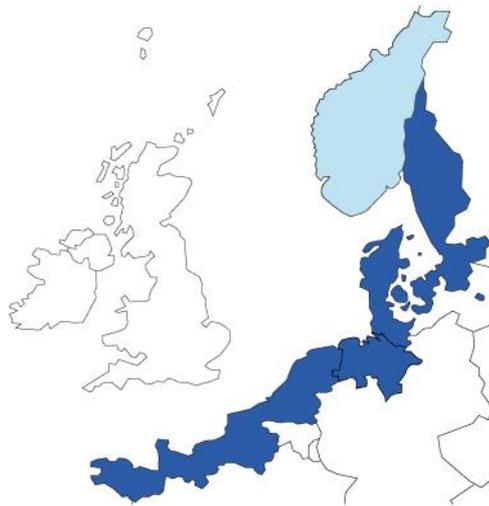
Politisches Ziel (PZ)	Interreg A DE-NL	Interreg B Nordsee	Interreg B Ostsee	Interreg B Nordwesteuropa	Interreg B Mitteleuropa	Interreg Europe
 Intelligenteres, wettbewerbsfähigeres Europa (PZ 1)						
 Grüneres, CO₂-ärmeres Europa (PZ 2)						
 Stärker vernetztes Europa (PZ 3)	(nicht im Programm abgebildet)					
 Sozialeres, inklusiveres Europa (PZ 4)		(nicht im Programm abgebildet)	(nicht im Programm abgebildet)		(nicht im Programm abgebildet)	
 Bürgernäheres Europa (PZ 5)	(nicht im Programm abgebildet)					
 Bessere Governance (Interreg spezifisches Ziel)				(nicht im Programm abgebildet)		

Programmräume mit Beteiligung Amtsbezirk Leine-Weser

Interreg

Co-funded by
the European Union

North Sea



Interreg B Nordsee

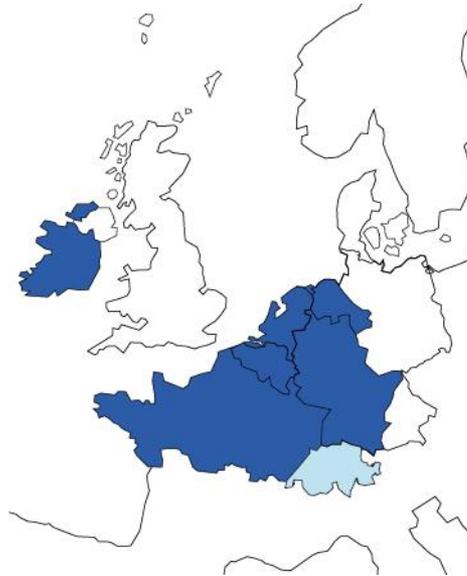
EU-Mittel (EFRE): 171,2 Mio. €

Kofinanzierungsrate: 60%

Interreg

Co-funded by
the European Union

North-West Europe



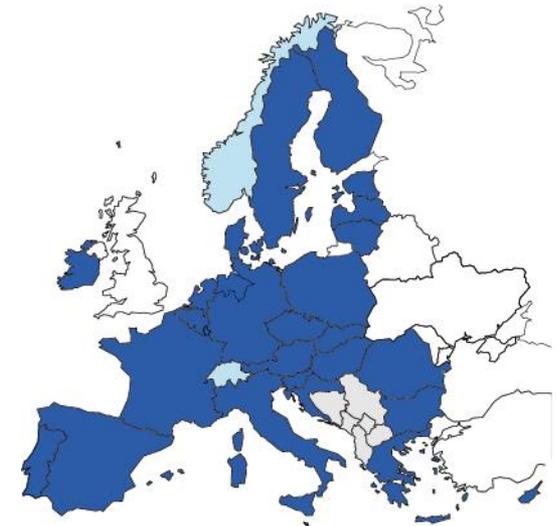
Interreg B Nordwesteuropa

EU-Mittel (EFRE): 310,5 Mio. €

Kofinanzierungsrate: 60%

Interreg
Europe

Co-funded by
the European Union



Interreg Europe*

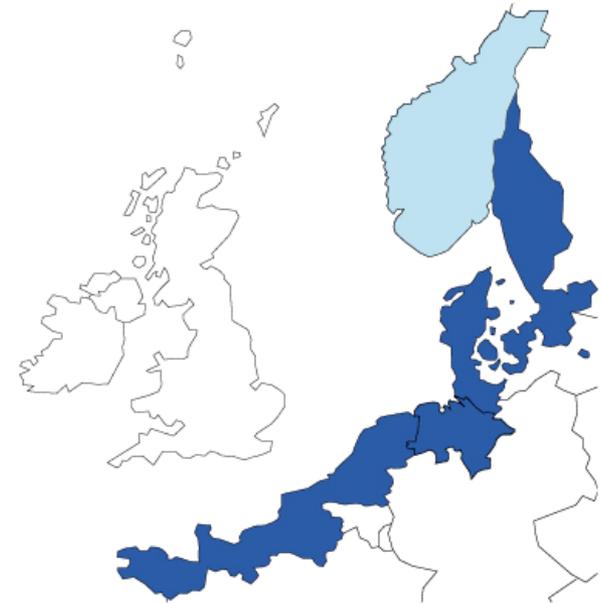
EU-Mittel (EFRE): 394,4 Mio. €

Kofinanzierungsrate: 80%

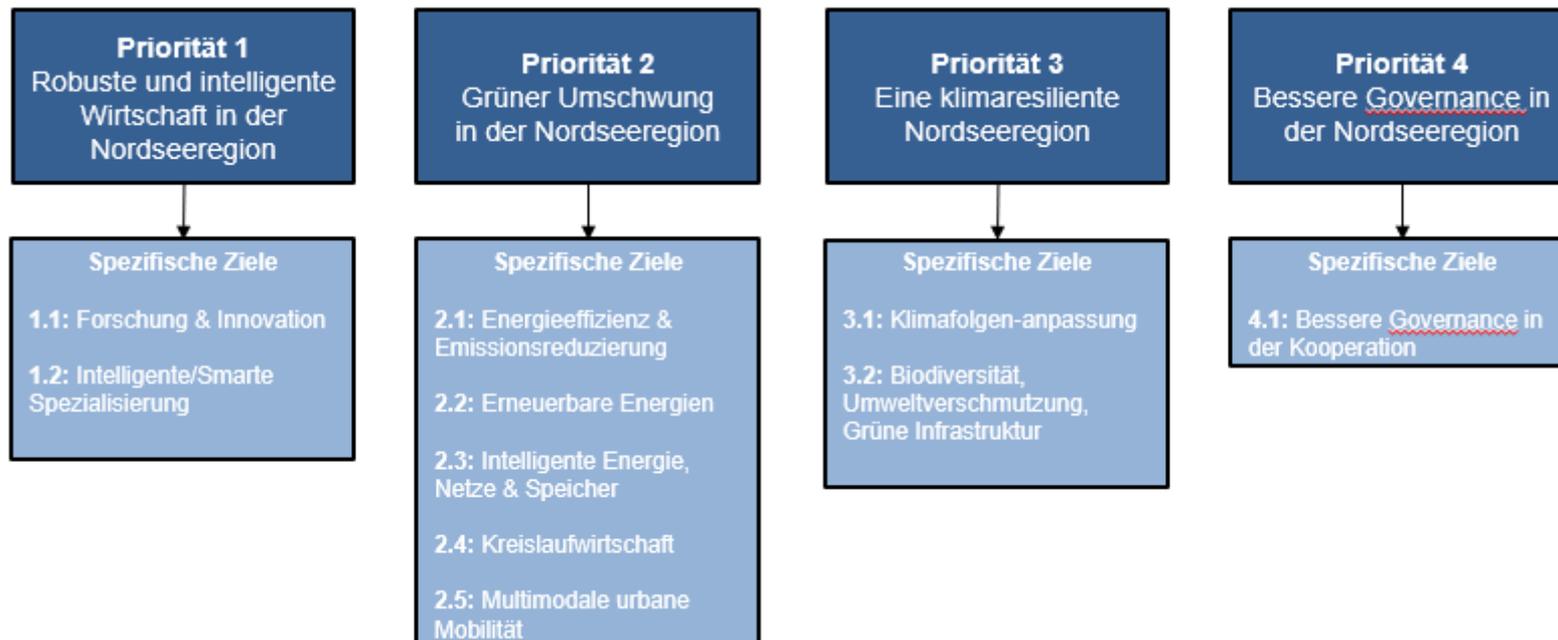
*Im Gegensatz zu den Interreg A und B-Programmen fördert Interreg Europe im Schwerpunkt Kooperationsprojekte von öffentlichen Institutionen.

Interreg B - Nordsee

- Max. Förderquote: 60 %
- Reguläre Projekte:
 - Min. 3 Partner min. 3 Staaten
 - Laufzeit 3 bis 5 Jahre
 - Gesamtprojektvolumen 2 bis 6 Mio. €
 - Zweistufiges Bewerbungsverfahren
- Kleinprojekte:
 - Min. 3 bis max. 7 Partner aus min. 3 Staaten
 - Laufzeit max. 18 Monate
 - Gesamtprojektvolumen 200.000 € bis max. 500.000 €
 - Vereinfachung durch Pauschalen
- Spotlight-Themen:
 - Digitalisierung
 - Ländlich-Städtische Verbindungen
 - Stärken und Herausforderungen des Nordseeraums

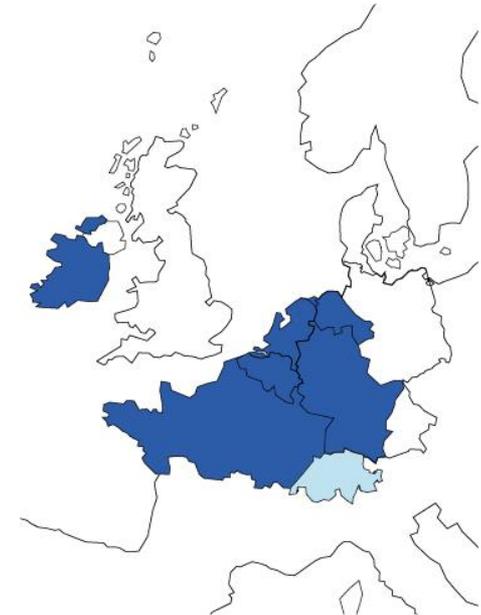


Interreg B - Nordsee



Interreg B - Nordwesteuropa

- Max. Förderquote: 60 %
- Reguläre Projekte:
 - Min. 3 Partner min. 3 Staaten
 - Laufzeit bis zu 3 Jahren
 - Keine Limitierung des Gesamtprojektvolumens jedoch mindestens 200.000 €
 - Zweistufiges Bewerbungsverfahren
- Kleinprojekte:
 - Keine eigenständige Form, sondern spezielle Förderaufrufe, die sich an Projekte mit wenigen Partnern, kürzerer Laufzeit und geringem Budget richten



Interreg B - Nordwesteuropa

North-West Europe



Interreg Europe

- Abdeckung aller politischen Ziele sowie des Interreg-spezifischen Zieles „Bessere Governance“
- Entwicklung/Verbesserung von Instrumenten regionaler Politikgestaltung
- Adressaten des Programms sind *policy maker*
 - Öffentliche/öffentliche rechtliche Akteure (80 % Förderquote)
 - Private, nicht-profitorientierte/gemeinnützige Akteure (70 % Förderquote)
- Mind. 1 Partner aus jeder 4 der 5 Regionen
 - Neue Region: Beitrittskandidaten Albanien, Bosnien u. Herzegowina, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien, Serbien, Ukraine
- 36 Monate Kernphase sowie 12 Monate Nachbereitungsphase
- Policy Learning Platform
 - Good Practice Database/Community
 - Matchmaking/Peer Reviews/Expert Support



Weitere Informationen

- Ansprechpersonen:
 - Matthias Maring, Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser – Dezernat 2
(matthias.maring@arl-lw.niedersachsen.de, +49 5121 6970-123)
 - Alexander Belkot, Nds. Staatskanzlei – Referat 304
(alexander.belkot@stk.niedersachsen.de, +49 511 120-8448)
- Informationen zu aktuellen Förderaufrufen (Calls) und Links zu den Nationalen Kontaktstellen der Interreg-Programme:
 - www.europa-fuer-niedersachsen.de
 - [Newsletter für regionale Landesentwicklung und EU-Förderung](#)

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.
